



Nüsslikreisel Autobahnausfahrt Zürich Seebach

Referenzobjekt

Tiefbaubeton, Kiesgemisch genormt, Kiesgemisch ungenormt, Rückbaumaterial, Aushub unverschmutzt



Projektdaten

Bauherr	ASTRA
Unternehmer	Specogna Kloten
Leistungen	Betonlieferungen, Kieslieferungen, Abfahren
Bauzeit	Mai 2020 bis November 2020



Projektbeschreibung

Baustoffe

Primärbeton G700 32er Körnung	910 m ³	Aushub	1'150 t
Primärbeton G754 8er Körnung	360 m ³	Betonabbruch	740 m ³
div. Kieslieferungen	1'990 t	Belagsaufbruch	3'900 t

Baubeschrieb

Aus der Vogelperspektive betrachtet, hat der grosse Kreis die Konturen einer Erdnuss, deshalb der Name «Nüsslikreisel». Dieser verbindet insgesamt acht Ein- und Ausfahrten beim Autobahnanschluss Zürich Seebach. Ab dem 25. Mai wurde der Kreis etappenweise und ohne Fahrbahnschliessungen mit einer Betonfahrbahn versehen. Der Rückbau der alten Fahrbahn generierte 740 m³ Beton- und 3900 t Belagsaufbruch. Für den Unterbau waren zusätzlich 1550 t Aushub zu entsorgen und 1985 t Kies zu liefern. Insgesamt produzierten das BaustoffRecyclingZentrum «Ebirec» in Rümlang 910 m³ G 700 Unterbeton mit 32 mm maximaler Korngrösse und die Weiacher Kies AG 358 m³ G 754 Oberbeton mit einer maximalen Korngrösse von 8 mm. Der Einbau der Fahrbahn erfolgte nass in nass. Während der Unterbeton mit einem Mobilbagger verteilt wurde, folgte der Oberbeton mit ein paar Metern Abstand per Betonpumpe. Die Zusammenarbeit zwischen Eberhard Baustoffe, Ebirec, Weiacher Kies AG und Specogna Bau AG klappte bestens. Zusammen mit der Gestaltung der Innenfläche konnten die Arbeiten im November erfolgreich abgeschlossen werden.